

Was passiert wenn man sich in einer andern Welt verliebt?

Von Reverie_Metherlence

Kapitel 2: Das Kennenlernen

~Sasuke~

Langsam kam ich wieder zu mir. Ich setzte mich auf und schaute mich um. ~Wo bin ich denn hier??~ Dies hier ähnelte keinem bisschen Konoha oder einem Haus in Konoha. Ich schaute an mir runter und bemerkte das ich fast überall mit Verband verbunden war. Ich hörte wie jemand runter kam und zückte sofort ein Kunai. Danach stellte ich mich an die Tür und wartete bis derjenige rein kam. Als er dann rein kam, packte ich ihn und hielt ihm mein Kunai an den Hals. „ach so begrüßt man also Leute die einem geholfen haben.....“, antwortet sie mir. Moment SIE???? Es war ein Mädchen??? Sofort ließ ich mein Kunai sinken und steckte es wieder weg.

„Wer bist du ??“, fragte ich sie so kühl es ging. „Hey du brauchst jetzt nicht auf cool machen ja? Ich hab gemerkt das du angst hast sonst hättest du mich nicht angegriffen und mein Name ist Kiyoko und du bist??“, gab sie zurück. –„Sasuke.....Sasuke Uchiha.....“ Sie nickte nur und setzte sich in einen Sessel.

Ich schaute sie nur an und fing sie an zu mustern. Sie hatte etwas längere Schwarze Haare, ziemlich breite Klamotten und war vielleicht nur ein paar cm kleiner wie ich. „Du kannst dich ruhig aufs Sofa setzen ich beiße dich schon nicht.“, meinte sie zu mir. Ich hörte auf sie und setzte mich hin. Ich starrte aus dem Fenster und überlegte wie ich hier her kam. Aber ich konnte mich nicht erinnern. Ich wusste nicht mehr was davor passiert war. Still schweigend saßen wir da. Bis plötzlich was klingelte. Ich schaute zu ihr und da wie sie auf ein komisches Ding starrte und dann dran ging. verwirrt schaute ich immer noch zu ihr und fragte mich was das da war. Nach einiger Zeit legte sie es wieder weg. „Em.....Was ist das?“, fragte ich sie kühl und gelassen. „Ein Handy damit kann man telefonieren“, antwortet sie. Ich nickte nur auch wenn es mir nicht wirklich weiter half. Danach trat wieder stille ein. „Du kommst gar nicht von hier oder?“, fragte sie mich dann. „Nein ich komme aus Konoha-Gakure...“, meinte ich zu ihr. „Okay und wo liegt das?“, fragte sie wieder. – „Em.....ja wenn ich das wüsste wäre ich schon längst wieder weg. Ich weiß ja nicht mal wie ich hier her gekommen bin....“ Sie schaute mich an und meinte dann wieder nur : „Ich denke mal wir werden einen Weg finden wie du wieder zurück kommst.“ Dann stand sie auf und ging hoch. Ich wusste nicht was ich machen sollte und blieb sitzen. Etwas später kam sie mit den Worten: „Ich hab dein Zimmer gemacht wo du schlafen kannst.“, wieder runter. Ich nickte nur und stand dann auf.

Plötzlich wurde mir schwarz vor Augen und ich brach zusammen.

Als ich dann wieder zu mir kam, merkte ich das mein Kopf auf ihrem Schoß lag. Langsam rappelte ich mich auf bekam aber von ihr Hilfe. Nun saß ich wieder auf dem Sofa. ~Wieso bin ich eben zusammen gebrochen??~ Sie schaute mich an und ging dann in einen anderen Raum. Es dauerte nicht lange und Kiyoko kam mit einem Glas Wasser in der Hand wieder. Sie hielt es mir hin und sagte: „Trink das aus und dann gehen wir in den Garten. Dann geht es dir auch gleich besser.“ Ich bedankte mich und trank es in einem Zug leer. Danach stand ich wieder auf. Sie ging zu einer Tür und machte diese auf. Ich folgte ihr einfach nur und ging dann durch diese Tür. Sie stand hinter mir und zeigte dann auf einen Platz wo ich mich hinsetzen konnte. Wieder nickte ich nur und setzte mich hin. Ich schaute in den Himmel und betrachtete die Wolken.

Wieder war stille ein getreten. Das einzigste was man im Moment hörte war Vogelgezwitscher. Ich wusste auch überhaupt nicht was ich sagen sollte, da ich ja immer einen von den Stillen war und nie gerne redete.